WAM ING
Planer und Ingenieure AG

Schulanlage Toffen

Ausführung 2005 - 2006 (1. Etappe)
Auftraggeber Einwohnergemeinde Toffen
Architekt Campanile & Michetti, Bern
Feissli Gerber Liebendörfer Architekten AG, Bern

Planerteam
Campanile & Michetti Bern
Feissli Gerber Liebendörfer Bern
WAM Planer und Ingenieure AG Bern

Ausgangslage
Toffen ist eine Ortschaft im Gürbental, südöstlich von Bern. Die Schulanlage liegt in unmittelbarer Nähe des Dorfkerns in der Talsohle. Die Schulanlage wird in drei autonomen Bauetappen mit den dazugehörigen Aussenräumen erstellt, das oben erwähnte Schulhaus in der ersten, eine Sporthalle in der zweiten und ein weiteres Schulhaus in einer dritten Etappe.

Das Schulhaus ist geprägt von stark geöffneten, transparenten Fronten, welche mit geschlossenen Flächen kontrastieren. Das Schulhaus wird vom Pausenplatz her betreten. Ein Korridor mit Infrastrukturkernen, Garderoben und Treppe bildet das Rückgrat des Gebäudes. Durch dieses Rückgrat erschlossen befinden sich im Erdgeschoss drei Kindergärten und ein Lehrertrakt, im Obergeschoss drei Klassenzimmer, Gruppenräume und Materialraum.

Als zweite Etappe wird die bereits im Wettbewerb vorgesehene Sporthalle realisiert.
Der freistehende Neubau der Doppelsporthalle besteht aus einem Hallentrakt mit zwei Spielfeldern und dem Annexbereich mit Geräteräumen, Garderoben und der Gebäudetechnik.
Die Sporthalle mit Annexgebäude ist rund 34 Meter lang und breit sowie 10 Meter hoch.

Tragstruktur / Tragwerksplanung
Skelettbau in Massivbaubauweise auf einer schwimmenden Pfahlgründung. Der Hallenbereich ist ein Holzbau, das Annexgebäude ein Massivbau mit Aussendämmung und einer Fassadenverkleidung in Holz. Fundiert ist die Sporthalle auf einer schwimmenden Pfahlgründung.

Gesamtbaukosten
CHF 4 Mio (Klassentrakt - 1. Etappe)